

2019

EXPEDITION
ADVENTURE

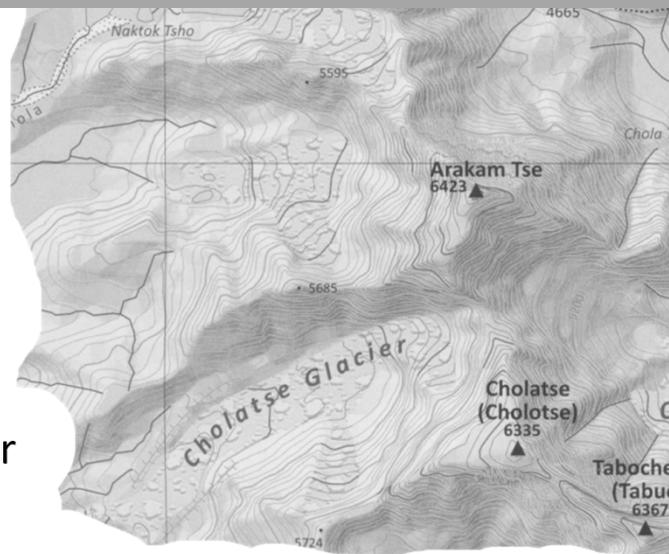


photography JÜRGEN SEDLMAYR



EXPEDITION ADVENTURE
photography

Unterwegs mit Jürgen Sedlmayr



Sonstige Ausrüstung

Trekkinghosen





photography JÜRGEN SEDLMAYR

Sonstige Ausrüstung

Trekkinghosen

Hier machen die Hersteller echt Kohle! Oftmals verkaufen die Outdoorläden nicht die Trekkinghose, die der Kunde auch tatsächlich benötigen würde. Eine Vielfalt von **Materialien, Formen, Farben** und **Ausführungen** verleiden zum Kauf. Generell sind die meisten Trekking Hosen ungeeignet oder nicht auf die Reise/Tour abgestimmt. Ich brauche für Nepal nicht unbedingt eine „Fjällräven Greenland G1000 – 170 €“ oder eine „Mammut Convey Pants – 300€“.

Wenn wir mal ehrlich sind, würde auch eine alte Trainingshose oder eine alte Stoffhose oder sogar eine Jeans gehen. Natürlich ist es ein **Unterschied**, ob ich in eine enge Jeans laufe oder in einer bequemen leichten Hose jeden Tag bergauf gehe! Ich hatte schon alles auf meinen Touren angehabt, was es auf dem Markt gibt.

Hersteller: Fjällräven, Mammut, Schöffel, Meru, Mountain Equipment, Arc'teryx, Haglöfs, The North Face, Vaude, Jack Wolfskin, Sherpa, Norröna, Black Diamond, Mountain Equipment, Millet, Direct Alpine, FRILUFTS, Patagonia, und und und.

Preise: 80 – 500 EUR

Die Unterschiede

Egal ob Ihr eine elastische Outdoor Hose, auch Softshellhose genannt, Outdoor Hose in skandinavischem Stil aus Mischgewebe (z. B. G-1000) oder Outdoor Hose zum Abzippen sucht, die Auswahl ist groß. Aber auch alle weiteren Arten der Outdoorhose wie z. B. eine Reisehose, Kletterhose, Freizeithose und auch Fleecehosen gibt es auf dem Markt.

Der Vorteil der **elastischen Outdoor** Hose liegt auf der Hand: gerade im alpinen Bereich braucht man viel Bewegungsfreiheit. Nichts hilft da mehr als ein elastisches Material. Unterstützt wird das durch einen entsprechenden Schnitt. So erhöht z. B. ein Zwickel (keilförmiger Einsatz) im Schritt die Bewegungsfreiheit bei großen Schritten (Einsatz als Kletterhose!), aber auch die vorgeformte Kniepartie der Trekkinghose tut ihr Übriges.

Das **Material** der Outdoor Hose ist abriebfest (Polyamid mehr als Polyester), überzeugt mit gutem Feuchtigkeitstransport und trocknet nach einem kleinen Schauer schnell wieder. Je nach Konstruktion ist die Outdoor Hose mehr oder weniger windabweisend, bis hin zu winddichten Modellen (siehe jeweilige Artikelbeschreibung). Es gibt auch ganz dünne elastische Hosen, die sich hervorragend als Reisehose eignen, weil sie ein winziges **Packmaß** haben und fast nicht wiegen! Schaut auch auf die Gewichtsangabe bei der Artikelbeschreibung, und natürlich auf die Artikelbeschreibung selber!

Andere Menschen schwören auf die Outdoor Hose aus robustem Mischgewebe wie G-1000 (... für Nepal im Oktober eher nicht!). Der Stil ist ganz anders als bei der elastischen Outdoor Hose und wird auch im Alltag sehr gerne getragen. G-1000 ist nahezu mückendicht, stark windabweisend und durch die Wachsschicht wasserabweisend. Das Wachs wäscht sich raus, das Material kann aber nachbehandelt werden.

Selbstverständlich gibt es auch andere Mischgewebe als G-1000. Auch bei den Mischgeweben gibt es ganz dünne Materialien, die im Reisegepäck kaum Platz und Gewicht einnehmen, und diverse andere Materialien, die sich nicht nur als Outdoor Hose, sondern auch als Alltagshose bestens eignen.



photography JÜRGEN SEDLMAYR

Sonstige Ausrüstung

Trekkinghosen

Es gibt auch Hosen aus **Baumwolle**. Manche haben einen mechanischen Stretch und werden sehr gerne als Kletterhose eingesetzt, manche überzeugen durch ihren Stil als lässige Reishose in feucht-warmen Gebieten, in denen die Eigenschaft der Baumwolle, die Feuchtigkeit zu speichern, durchaus erwünscht ist. Und manche Menschen mögen schlichtweg keine Reishosen aus Kunstfasern, auch die werden hier fündig.

Ihr erkennt schon die vielen Unterschiede & Angebote im Bereich Trekkinghosen. Generell auch hier sollte die Trekkinghose folgendes erfüllen:

- > *Elastische Trekkinghose,*
- > *Bewegungsfreiheit,*
- > *Gewicht & Packmaß.*

Fazit: Auf den Nepal-Touren habe ich immer 2 Hosen dabei. Die erste Hose trage ich tagsüber jeden Tag (3-5 Wochen lang). Die zweite Hose ist die Wechselhose. Wenn wir an der Lodge ankommen, ziehe ich diese an. So kann die erste Hose trocken, wenn diese feucht sein sollte. Und zugleich ist die zweite Hose auch meine Ersatzhose.

In den letzten Jahren trage ich eine Freizeit/Kletterhose. Die ist super bequem und sehr leicht. Von sehr steifen Hosen wie z.B. die „Fjällräven Greenland G1000“ kann ich nur abraten. Das ist zwar für Island und andere Länder eine SUPER Hose, aber für Nepal im Oktober ungeeignet – viel zu steif. Gerade wenn wir jeden Tag bergauf gehen.

Meine Empfehlung:

„Perfekt für vertikale Abenteuer - die „**Free K Pants von Montura**“. Die Hose besteht aus einem sehr leichten Softshellgewebe, das einen guten Schutz vor kühlem Wind bietet, atmungsaktiv ist und eine optimale Bewegungsfreiheit bietet. Damit eignet sie sich perfekt für alpine Klettertouren von Frühling bis Herbst. Das Gewebe ist außerdem leicht wasserabweisend und trocknet im Handumdrehen. Durch den guten Stretch macht die Free K Pants jede Bewegung mit - ideal in komplexen Kletterstellen.

Dank des elastischen Bunds mit Kordelzug braucht man keinen Gürtel, der unter einem Klettergurt drücken würde. Die Verstärkungen im Kniebereich bieten ein klares Plus an Abriebfestigkeit und erhöhen die Lebensdauer der Hosen. Super leicht, atmungsaktiv und elastisch - die Free K Pants bewährt sich in alpinen Wänden!“

Produktempfehlung:

MONTURA, Free K Pants – Softshellhose, Preis: 115 EUR (Sep 2016)

- > Bi-Stretch Light (86% Polyamid, 14% Elasthan); Einsätze: 73% Polyamid, 14% Polyester, 13% Elasthan)
- > elastischer Bund mit Kordelzug; Kordelzug im Saum; Verstärkungen im Kniebereich
- > Gewicht: 285 gr.



EXPEDITION ADVENTURE



EXPEDITION ADVENTURE

photography

Jürgen Sedlmayr

Leitweg 14
76831 Ingenheim
Deutschland

Mobil +49 (0) 172 - 721 56 44
Büro +49 (0) 6349 - 92 96 94

eMail info@derfotoraum.de
Internet www.derfotoraum.de
www.expedition-adventure.de

